

Alle Anlässe im Januar werden
für unsere Bewohnerinnen und Bewohner durchgeführt.

Das Restaurant Wangenmatt ist nur für interne Gäste geöffnet!

Mittwoch, 6. Januar | 3-Königstag in der Wangenmatt

«Jede ist Königin - jeder ist König»

Alle Bewohnerinnen und Bewohner erhalten einen «eigenen» Königskuchen.

Freitag, 8. Januar | 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Wir spielen Lotto im «Haus Verde»

Vielleicht sind Sie der erste Glückspilz im neuen Jahr.

Montag, 11. Januar | 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Wir spielen Lotto im «Haus Azzurro»

Wir hoffen auf viele Glückspilze im neuen Jahr.

Mittwoch, 13. Januar | 14.30 Uhr - 16.00 Uhr im Restaurant

Jass Nachmittag

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner vom Haus Rosso

Geniessen Sie einen geselligen Nachmittag mit Ihren Jass Partnern.

Montag, 25. Januar | Gottesdienst

15.00 Uhr - 16.00 Uhr im Mehrzweckraum für Haus Azzurro

16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Mehrzweckraum für Haus Verde und Rosso

Frau Pfarrer Barbara Studer begrüsst Sie zum Gottesdienst.

Mittwoch, 27. Januar | 14.30 Uhr auf den Abteilungen

Geburtstagstreffen

Frau Edith Hättenschwiler, Aktivierungstherapeutin begrüsst die Januar Geburtstagskinder der Häuser Verde und Azzurro zu einer kleinen Feier.

Freitag, 29. Januar | 11.30 Uhr auf den Abteilungen und im Restaurant

«Das bekannteste Berner Menü - ein währschaftes Festessen»

Wir servieren Ihnen heute eine feine «Berner Platte».

Datumsänderungen und Programmanpassungen vorbehalten!

Weitere interne Veranstaltungen sind auf dem Wochenplan der Aktivierung aufgeführt.

senevita
Wangenmatt

Januar in der Wangenmatt

Harmonie
Frieden
2021
Gesundheit Glück

Neujahrsaperitif

mit der Geschäftsleitung

Montag, 4. Januar 2021

Stossen Sie mit Herrn Matthias Lutz
auf das neue Jahr an!

Wir servieren im Haus Verde und Azzurro
am Mittag ein Aperitif.

Unsere Gäste aus dem Haus Rosso erhalten beim
Mittagessen einen Neujahrsdrink.

Senevita Wangenmatt, Hüsliackerstrasse 2-6, CH-3018 Bern
Telefon +41 31 998 08 08, Fax +41 31 998 08 09
wangenmatt@senevita.ch, www.wangenmatt.senevita.ch

ORPEA
SUISSE

*EIN NEUES JAHR BEDEUTET
NEUE HOFFNUNG, NEUES LICHT,
NEUE GEDANKEN & NEUE WEGE!*

Hoffnungsgedicht

Das Leben bremst zum zweiten Mal
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts,
wie wild zu fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen!
Denn solch wütendes Verhalten
wird die Menschheit weiter spalten,
wird die Menschheit weiter plagen
in diesen wahrhaft dunklen Tagen.
Viel zu viel steht auf dem Spiel
Zusammenhalt. Das wär' ein Ziel.
Nicht jeder hat dieselbe Sicht...
nein, das müssen wir auch nicht!
Die Lage ist brisant wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten,
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.
Keiner hat so weit gedacht.
Wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden dieses Jahr.
Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns wünschen, lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh'n
und wir bessere Zeiten seh'n.
Wir persönlich glauben dran,
dass man zusammen stark sein kann.
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
brauchen wir ein Hoffnungslicht!

So bekömmlich schmeckt der Januar

Die Auswahl an regionalem Obst und Gemüse ist im Winter natürlich nicht so gross wie im Sommer. Was uns zum Glück das ganze Jahr über erhalten bleibt: die gute alte Zwiebel.

Kiwis sind eine typische Sommerfrucht? Falsch. Saison hat das grüne Früchtchen hierzulande nur von Oktober bis März.

Ebenfalls grün und voller Vitamine: der Rosenkohl. Und ja, der schmeckt auch nach Weihnachten noch. Nüsslisalat hängt dank seiner zahlreichen Vitamine alle anderen Sorten um Längen ab. Umso besser also, dass wir ihn gerade ohne schlechtes Gewissen verzehren können.

Die 20 bis 30 Zentimeter lange Schwarzwurzel versorgt uns in den Wintermonaten mit reichlich Nährstoffen. Doch Achtung, wer beim Schälen des sogenannten «Spargel für Arme» keine verfärbten Hände riskieren möchte, sollte unbedingt Handschuhe tragen.

Die Marroni-Zeit ist schon vorbei? Von wegen. Auch wenn die Strassenstände nach und nach verschwinden mögen, die sättigende Kastanie hat noch bis März Saison.

Gleiches gilt für die Birne. Auch das feine Obst können wir ohne Weiteres bis März geniessen.

